

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2017

Ausgegeben am 16. März 2017

8. Gesetz vom 9. März 2017, mit dem das Landesumlagegesetz geändert wird
(XXI. Gp. RV 756 AB 790)

Gesetz vom 9. März 2017, mit dem das Landesumlagegesetz geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Das Landesumlagegesetz, LGBl. Nr. 73/1993, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 60/2015 wird wie folgt geändert:

1. § 2 lautet:

„§ 2

Die Höhe der Landesumlage wird für das Jahr 2017 mit 7,6% der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben festgesetzt.“

2. § 3 Abs. 2 lautet:

„(2) Die Finanzkraft wird nach § 25 Abs. 2 Z 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 ermittelt.“

3. Dem § 5 wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) § 2 und § 3 Abs. 2 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 8/2017 treten mit 1. Jänner 2017 in Kraft.“

Der Präsident des Landtages:
i.V. Ing. Strommer

Der Landeshauptmann:
Nießl



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Siegelprüfung und Verifikation unter
www.burgenland.at/amtssignatur